

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1990/7/6 90/17/0233

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.07.1990

Index

L34006 Abgabenordnung Steiermark

L37036 Lustbarkeitsabgabe Vergnügungssteuer Steiermark

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art130 Abs2;

LAO Stmk 1963 §18;

LustbarkeitsabgabeG Stmk §14a;

LustbarkeitsabgabeO Burgau;

LustbarkeitsabgabeO Edelstauden;

LustbarkeitsabgabeO Eisenerz;

LustbarkeitsabgabeO Fernitz;

LustbarkeitsabgabeO Gössendorf;

LustbarkeitsabgabeO Grafendorf bei Hartberg;

LustbarkeitsabgabeO Hart bei Graz;

LustbarkeitsabgabeO Kalsdorf;

LustbarkeitsabgabeO Kumberg;

LustbarkeitsabgabeO Laßnitzhöhe;

LustbarkeitsabgabeO Leoben;

LustbarkeitsabgabeO Pischelsdorf;

LustbarkeitsabgabeO Stattegg;

LustbarkeitsabgabeO Stubenberg;

LustbarkeitsabgabeO Trofaiach;

LustbarkeitsabgabeO Vorau;

LustbarkeitsabgabeO Vordernberg;

LustbarkeitsabgabeO Weiz;

LustbarkeitsabgabeO Werndorf;

Beachte

90/17/0233 und 28 weitere Aktenzeichen

Rechtssatz

Legt der Gemeinderat einer Gemeinde die Höhe der Lustbarkeitsabgabe für das Halten von Geldspielapparaten iSd § 14a des Stmk LustbarkeitsabgabeG 1950 im landesgesetzlichen Rahmen je Apparat und begonnenem Kalendermonat (durch Verordnung) genau fest, so besteht insofern kein

" Ermessensspielraum " der Abgabenbehörden bei der Abgabenfestsetzung, vielmehr besteht Bindung an die Verordnung. Beim VwGH sind Bedenken gegen die Gesetzmäßigkeit dieser Verordnungen des Gemeinderates der mitbeteiligten Gemeinden aus Anlaß des vorliegenden Beschwerdefalles nicht entstanden.

Schlagworte

Ermessen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990170233.X01

Im RIS seit

04.03.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at